

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 240. Donnerstag den 13. October 1859.

## Gefunden

ein goldner Ring gezeichnet E. S. und F. S., ein Loos der Königl. Sächsischen Landes-Lotterie, ein kleines Messer.

Wiesbaden, den 12. October 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

## Bekanntmachung.

Montag den 17. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen die von dem Herrn Obersten Fancourt aus London bei seinem Abzuge von hier zurückgelassenen sämtlichen Möbel in dem Hause No. 9 am Sonnenberger Weg gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Dieselben bestehen vorzugsweise in Mahagoni-Möbeln, als: 2 Causeuse, 2 Sessel und 6 Stühle mit gelbem Satin-Polster, 4 Spieltische, 1 Damenschreibtisch, 1 Rotengestell, 1 Etagere, 2 Arbeitstische, 2 Waschkommoden mit weißen Marmorplatten, 1 Bettlade mit Springsfeder- und Haar-Matrassen, 2 Nachttische mit weißen Marmorplatten, 12 Rohrstühle, 1 einz. und 1 zweithüriger Spiegelschrank, 1 Toilette-Tisch, 1 Schrank mit 6 Schubladen, 12 gepolsterte Stühle, 1 Buffet, 1 Ausziehtisch mit 7 Einlagen, 1 Eckschrank mit Spiegel, 1 großer Waschtisch mit weißer Marmorplatte u. c.; dann in vergoldeten Möbeln, als: 2 große Spiegel mit Trümeaux, 2 Etageren, 1 großer runder Tisch, 1 ovaler Spiegel, 1 Blumenkorb, 1 Causeuse, 6 Stühle, 2 Sessel und 1 Chaise long mit grünem Damast bezogen, Portraits, Gallerien für Portieren und Vorhänge u. c., sowie in Rußbaum-Möbeln aller Art, Betten, Küchengeräthen, Porzellan, Glaswerk, 1 Lüstre, Lampen u. c.

Die Sachen können täglich angesehen werden.

Wiesbaden, den 10. October 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Goulin.

Donnerstag den 13. October 1. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concurssmasse des Peter Schramm dahier gehörigen 2 Pferde in der Behausung des Gastwirths Freinsheim, Metzgergasse, versteigert.

Wiesbaden, den 8. October 1859.

8279

Landrath,  
Gerichtsvollzieher.

## Kartoffellieferung.

Der hiesige Armenverein bedarf 400 Malter Kartoffeln, das Malter zu 200 Pfund. Offerten zu Lieferungen in kleineren und größeren Quantitäten werden bis zum 20. 1. d. M. auf dem Bureau des Vereins im Schützenhose entgegengenommen.

423

Die Ackerverpachtung, sowie die Versteigerung ist nicht genehmigt.

8350

Phl. J. Hahn Wittwe.

Unterricht in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache, sowie im Clavierspielen erteilt

7920

Marie Wirth,  
fortgesetzte Kirchgasse No. 12.



# August Roth,

untere Webergasse No. 49.

Lager von angefangenen und fertigen **weißen Stickereien**, als: Kragen, Ärmel, Garnituren, Taschentücher, Streifen, Einsätze 2c.

glatten und faconirten **weißen Waaren**, als:

Jaconet, Moll, Tüll-Ärmelstoffen 2c.

Schleier, Fanchons, Spitzen 2c.

Lager von **Befahgegenständen**, sowie glatten **seidenen Bänder** jeder Art, welche um damit zu räumen theilweise unter dem Fabrikpreis abgegeben werden. 8351

**Geschäftsanzeige, besonders für Schneider geeignet.**

Bei Unterzeichnetem sind von heute an alle in das Schneidergeschäft einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen zu haben, als: alle Sorten **Cassinet**, schwarze und farbige **Orléans**, gelbe, weiße und farbige **Seidenzeuge** für Ärmelfutter und Handbefege, schwarzes für Schoosfutter, glatten und gerippten **SeidenSammt** zu Kragen in verschiedenen Farben, ebenso auch **Baumwollsammt**, **Einsatzbänder**, alle Sorten **Rock- und Westenknöpfe**, **Näh- und Drehseide**, **Zwirn** und **Baumwollgarn** und sonst dergartige Artikel.

Der Laden befindet sich **Häfuergasse No. 18.**

8281

**Wilh. Haack.**

Unterzeichneter bringt das Unfertigen neuer **Gas-einrichtungen** sowie auch **Reparaturen** derselben in empfehlende Erinnerung.

**Carl Stemmler, Spenglermeister,**

8285

**Saalgasse No. 5.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein

**Manufaktur, Tuch und Buckskins-Geschäft**

errichtet habe. Indem ich zu bevorstehender Saison mein Lager in den neuesten **Rock-, Hosen- und Westentoffen** bestens empfehle, sichere ich den mich beehrenden Herrschaften die reellste Bedienung zu.

**W a i n z**, den 10. October 1859.

8213

**Heinr. Sauerbach,**

**Schustergasse 36 neu, neben Herrn J. B. Astor.**





# Rhein - Dampfschiffahrt

201

## Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom **13. October 1859.**

von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens.

" " " **Coblenz** 1 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags.

Omnibus von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens.

### Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden bei **G. F. W. Käsebier**, Langgasse No. 12.

Biebrich, den 12. October 1859.

Der Agent:

**G. Brenner.**

## Nicht zu übersehen.

Da ich schon seit 18 Jahren als verpflichteter Packträger concessionirt bin, fühle ich mich veranlaßt, meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zu jeder Zeit Gepäck aus der Stadt an die Eisenbahn fahre und meine alten Gebühren beibehalte, für einen Koffer von 50 Pfund 12 fr., für zwei Koffer auch 12 fr., für jedes weitere Stück 6 fr. und nicht für jeden Koffer 12 fr.

Bestellungen beliebe man in meinem Hause neben der Eisenbahn und bei Herrn Kaufmann **A. Schirmer** auf dem Markt abzugeben.

4713

**Georg Fischer.**

## Announce.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich eine schöne Auswahl in Kapuzen, Ganchon in Wolle und Seide, Unterärmel, Shawlchen, Ballentin, große und kleine Tücher, Strümpfe und Socken, Polkajacken, Hosen, Handschuh u. dgl. m., sowie eine große Auswahl in Corsetten in weiß und grau mit und ohne Mechanik, zur geneigten Abnahme.

8352

**A. Kunkler Wittwe**, Langgasse No. 14.

## Amerikanische Gummischuhe

bester Qualität verkaufe ich trotz des bedeutenden Aufschlags des Rohmaterials, so lange mein Vorrath anhält, noch zu den vorjährigen billigen Fabrik-Preisen und zwar das Paar:

Für Herren à 1 fl. 45 fr., Damen à 1 fl. 24 fr., Knaben à 1 fl. 30 fr., Mädchen à 1 fl. 6 fr., Kinder à 54 fr.

Selfarting-Herrenschuhe à 2 fl. 18 fr. } mit steifen Kappen und Absatz  
ditto Damenschuhe à 1 fl. 45 fr. } von Außen zum An- und Ausziehen ohne Gebrauch der Hände.

Lasting-Damenstiefelchen à 3 fl. 12 fr. }  
Moleskin-Damenschuhe (Pantoffeln) à 1 fl. 30 fr. } mit Gummisohlen.

Im Duzend billiger.

**Moritz Schäfer,**

Ed. der Lang- und Webergasse.

8353

Echt englische Schneidwerkzeuge für Schreiner, Dreher, Rüfer u. empfiehlt in großer Auswahl

8354

**Friedrich Knauer**, Neugasse 16.



## Die Bücher-Versteigerung

wird heute Donnerstag den 13. October in meinem Locale Webergasse No. 18 fortgesetzt. **Wilhelm Friedrich.** 8355

## Knaben-Erziehungs-Anstalt

in Diebrich am Rhein.

Beginn des Wintersemesters am 17. October. Näheres durch die Vorsteher **Dr. H. Künkler** und **Dr. Fr. Burkart.** 7427

## Männergesang-Verein.

Samstag den 15. October Nachmittags 3 Uhr soll eine **gesellige Unterhaltung** in Bierstadt veranstaltet werden, wozu wir unsere activen und inactiven Mitglieder mit ihren Familien freundlichst einladen.

Bei ungünstiger Witterung wird die Parthie auf unbestimmte Zeit verschoben. **Der Vorstand.** 240

## Ball-Anzeige zu Castel.

Zu dem am 20. d. M. um 4 Uhr Nachmittags bei Herrn **F. Busch** „zum Mainzer Hof“ in Castel stattfindenden **Simches-Torah-Ball** laden wir hiermit ergebenst ein.

NB. Für köstliches Essen sowie gute Getränke ist bestens gesorgt.

8362

**Die Unternehmer.**

Ein **Ec-Sperrsiß** im hiesigen Theater Parterre ist ganz oder zur Hälfte abzugeben. Das Nähere in der Expedition der Mittel-rheinischen Zeitung zu erfahren. 8356

Es sind 2 **Sperrsißplätze** sogleich zu haben Friedrichstraße No. 25, Parterre. 8210

Es wird ein **Theilnehmer** zum Abonnement **Parterreloge** gesucht. Näheres in der Exped. 8357

**Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen**, bei welchen für tadellose Qualität garantirt wird, sind zu haben bei **Christian Georg** in Schierstein. Auch werden dieselben durch eigenes Fuhrwerk billigt in die Stadt besorgt. Bestellungen sind zu machen bei Ph. Georg in der Saalgasse, vis-à-vis der Stadt Frankfurt. 8150

## Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen. 7741 **G. D. Linnenkohl.**

## Ruhrkohlen.

Ofen-, Stück-, Ziegel- und Schmiedekohlen sind bis Ende October in bester Qualität und billigt vom Schiffe zu beziehen bei

7916

**J. K. Lombach** in Diebrich.



sowie **Castorschuhe** mit Gummisohlen, habe ich in großer Sendung erhalten und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen.

8358

nach den neuesten und besten Constructionen, in Metallsäden sowohl, als in Siebform, empfehle ich mein vollständiges Lager zu den reellsten und billigsten Preisen und empfang auch dergleichen gewöhnliche, die nächstidem auch für Fabrikarbeiter zum Schutz gegen Staub vortheilhaft zu verwenden sind, à Stück 1 Qlbr. **P. Koch.** Mehrgasse 18. 173

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Commissions-Bureau nicht mehr Geisbergweg No. 4, sondern **Langgasse No. 47** im Hause des Herrn Petmich.

83292

Meine Wohnung befindet sich jetzt Kirchgasse No. 11.  
82598 Jos. Adf. Müller, Maler und Zeichenlehrer.

**Peter Seibel** empfiehlt sich im **Krantz- und Rübenschnneiden**.  
Bestellungen können gemacht werden **Heidenberg 17, eine Stiege hoch. 8360**


Es sind erdene **Ofenbüchsen** mit Verzierung und steinerne **Gähr-**  
**maschinen** zu haben bei **Häfner Mollath, Michelsberg, 7513**

**Schrotmühlen** werden verfertigt von **Friedr. Fausel, Mechanikus,**  
Kirchgasse No. 22.

**Insectenpulver: Tinctur** à Fl. 18 fr. zu haben bei  
**A. Flocker**, Bebergasse No. 42.

Steinerne **Ständer**, verschiedener Größe, sind jetzt wieder zu haben bei  
Häfner **Mollath**, Michelsberg.

bei **Jacob Jung**, Langgasse No. 28. 7819

**Stearinlichter** 4r, 5r, 6r 1te Qualität per Paquet 30 fr.   
4r, 5r, 6r 2te " " " 26 fr.  
bei **J. Haub**, Mühlgasse No. 7.

**Chocolade eigener Fabrik**, als: Chocolade Sautée per Paket 32 fr.  
Chocolade Vanille per Paket 48 fr., Chocolade Gewürzte per Paket 1 fl.  
empfehlen zur geneigten Abnahme **G. L. Hetzel**, Coulentrabe 21. 3713

2908 **Mirabellen, Kirschen, Nefel und Birnen empfiehlt**  
**F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.**

82908 F. L. Schmitt, Laususstraße No. 17.



Soeben ist erschienen und in der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**  
Langgasse No. 34,  
zu haben:

**Reisen**  
in den Mond, in mehrere Sterne und in die Sonne.

**Geschichte**  
**der Hell- und Weitscherin**  
von Weilheim an der Teck.

**Zwölfte, verbesserte Auflage,**  
vermehrt mit einem Verzeichnisse derjenigen Heilmittel gegen verschiedene  
Krankheiten, welche die Sonnenbühle angegeben und die sich bei richtigem  
Gebrauche stets bewährt haben. — Preis 1 fl. 5 fr.

**Schöne Kastanien**  
billig bei **A. Schirmer** am Markt. 8363

Eine Sendung  
**neue Göttinger Wurst**  
ist angekommen bei **A. Herber.** 8364

**Fromage de Brie**  
7928 bei **Chr. Ritzel** Wittwe.

Kirchgasse No. 26 ist **Heu** und **Kleeheu** zu verkaufen. 8365

Eine neue nußbaum-polirte **Consol-Commode** ist zu verkaufen Heiden-  
berg No. 45. 8325

Römerberg No. 37 steht ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank** zu  
verkaufen. 8296

Ein transportabler **Herd** mit Bratofen und kupfernem Schiff und ein  
mittelgroßer **Eremitage-Ofen**, beide für Holzfeuerung, sind billig zu  
verkaufen. Wo, sagt die Exped. 8366

Mein liebes **Sannchen!** warum denn schon so veränderlich?  
Antwort! Weil Sie mir sind so edelich. 8367

**Fräulein Christinchen!**  
Ein donnerndes Hoch! auf Ihre am Montag Abend erfolgte Rückkunft.  
**L.** 8368

Sonntag den 9. hat sich ein weiß und schwarz geflecktes Hündchen in der  
Wilhelmstraße No. 15 eingefunden und kann vom Eigenthümer in Empfang  
genommen werden. 8369

**Verloren.**  
Am Montag ging auf der Pfandhaus-Versteigerung ein blau angestrichter  
**Strumpf** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Graben No. 1. 8370



## Verloren.

Am verflossenen Sonntag Abend um 6 Uhr wurde in der Nähe der Gasanerie ein braunseidener **Sonnenschirm** verloren. Dem Finder eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 8371

## Verloren.

Am Montag nach 12 Uhr wurde eine **Stickerei** zu einem Fußschemel von der Burgstraße durch den Uhrthurm verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung Marktstraße 8 abzugeben. 8372

Eine gebildete Dame aus England wünscht in eine gute Familie unter bescheidenen Ansprüchen gegen Ertheilung des englischen Sprachunterrichtes aufgenommen zu werden. — Die besten Referents können gegeben werden. Näheres in der Exped. 8373

## Stellen = Gesuche.

Ein junges Mädchen von 15—16 Jahren wird in eine stille Familie gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 8314

Gesucht ein Mädchen, welches Kinderliebe hat und mit Kindern umzugehen weiß, sowie gut waschen, nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 8162

Ein gebildetes Frauenzimmer von 20 bis 30 Jahren wird zur Führung einer kleinen Haushaltung gesucht. Es muß in weiblichen Handarbeiten erfahren sein und gute Zeugnisse besitzen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8338

Ein gefektes Mädchen, das selbständig kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 8341

Ein braves Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht. Das Nähere Goldgasse No. 14. 8342

Ein Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht und könnte gleich eintreten. Näheres in der Exped. 8344

Ein sehr qualificirtes Dienstmädchen für Haus und Küche, das auch gut nähen kann und von ihrer jetzigen Dienstherrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Dienststelle gegen einen ihren Leistungen entsprechenden Lohn und könnte auf Verlangen sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8345

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Römerberg 21. 8374

Ein junges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht einen Dienst auf den 8. October. Näheres Spiegelgasse No. 3. 8375

Ein Kellnermädchen wird nach Mainz in eine Weinwirthschaft gesucht. Näheres in der Exped. 8376

Ein Mädchen, welches im Nähen, Waschen, Bügeln und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres bei Frau Fischer neben der Lannus-Eisenbahn. 8377

Wegen Abreise einer Herrschaft wird ein gut zu empfehlendes Stubenmädchen Ende dieses Monats abgelassen. Sie versteht alles in ihr Fach einschlagendes vollkommen. Zu erfragen Cur-Anlage No. 5. 8378

In eine bürgerliche Haushaltung wird ein Frauenzimmer von Bildung und gefektem Alter, welches tüchtig in dem Haushalt ist, zum baldigen Eintritt gesucht; eine solche, welche etwas französisch spricht, würde den Vorzug erhalten. Nähere Angabe ertheilt die Exped. 8379

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen sehr geübt ist, auch viel von Kleidermachen versteht, wünscht mehrere Tage in der Woche zu besetzen. Näheres in der Exped. 8380



Ein gewandter junger Mensch mit guten Zeugnissen versehen, wird als Hausknecht gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8315

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409  
2 Bapfjungen werden gesucht durch 8381

Heinrich Barth, Commissionär, Saalgasse.  
Ein Bursche, der mit Pferden gut umzugehen versteht, kann sogleich oder später eine gute Stelle finden. Das Nähere in der Exped. 8382

Es kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Exped. 8383

Eine stille ordnungsliebende Familie sucht eine Wohnung von 2 größeren, oder 3 kleineren Zimmern, einer Dachkammer, Küche, Keller und Holzstall, den 1. April 1860 beziehbar, schon jetzt zu miethen. Nähere Auskunft ertheilt Bürgermeistereigehülfe Joost, Nerostraße No. 34. 8384

Friedrichsplatz No. 2 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer monatweise zu vermieten. 8385

Sonnenbergertor No. 6 Bel-Étage ist ein möblirtes Zimmer monatweise für die Dauer des Winters zu vermieten. 7979

Taunusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. 8200

Auch ist ein schrotmäßiger Keller, 20 bis 30 Stüd haltend, abzugeben.

Webergasse No. 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8347

Zwei ganz neue Wohnungen in der schönsten Lage der Stadt, jede von 8 Zimmern und 2 Salons, nebst allem Zubehör, gleich auch später zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 8203

Eine möblirte Wohnung von 5 Piecen, ganz neu und mit allem Zubehör versehen, ist gleich zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 8204

Ein Laden ohne Logis in der besten Lage der Stadt ist zu vermieten. Näheres in der Exped. 7512

Ein Stall für vier Pferde, Wagenremise und Fourage-Boden sind vom 1. November an zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 8386

Die Expedition des Tagblatts ist gerne bereit Gaben in Empfang zu nehmen zum Besten der armen Hinterbliebenen des Tagelöhners Fai aus Vermbach, der hier einem so schauderhaften Tod erlag. Die Unterzeichneten fühlen sich gedrungen für die vier ganz hilflosen Kinder von 14 bis 3 Jahren, deren jüngstes dazu an Händen und Füßen gelähmt ist, und welche einer ganz mittellosen Gemeinde angehören, wiederholt an das theilnehmende Publikum einen Aufruf zur Hilfe zu richten und erklären sich bereit, jede, auch die kleinste Gabe, dankbar entgegen zu nehmen, für deren zweckmäßige Verwendung zu sorgen und demnächst öffentlich Rechnung abzulegen.

Ch. Weil.

W. Eichhorn.

L. Nicol.

Ch. Wihl. Kreidel'sche Buchhandlung.

H. L. Freytag.

### Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Die Nachtwandlerin. Oper in 3 Abtheilungen, von Friederike Ellmenreich. Musik von Vincenz Bellini.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 Kr. zu haben.

Wiesbaden, 12. October. Bei der am 11. d. in Frankfurt stattgehabten 9. Ziehung der 6. Klasse der 136. Frankfurter Stadtlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 78 5000 fl., No. 12325 4000 fl., No. 16360, 10312, 21162, 25579, 25306, 2829, 10373, 27875, 11902, 17685, 25226, 10609 und 13214 jede 1000 fl., No. 15947, 10220, 19228 und 16172 jede 300 fl.